

Ablaufplan für Ihre Unterlagen

Gehen Sie Schritt für Schritt vor und haken Sie die erledigten Punkte nacheinander ab!
Mit dem Ablaufplan sehen Sie stets was bereits erledigt ist und welche Aufgaben noch anstehen.
Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte unsere Förderhotline!

In vier Schritten zum BEG-Förderzuschuss

1 Heizung beauftragen

Holen Sie sich, sofern noch nicht vorhanden, **alle förderfähigen Angebote** ein und schließen Sie einen Lieferungs- oder Leistungsvertrag für die Heizungsmodernisierung.

i **Achtung! Bei Antragstellung ab 01.09.2024 muss ein unterschriebener Lieferungs- oder Leistungsvertrag vorliegen.** Dieser Liefer- und Leistungsvertrag muss eine **aufschiebende oder auflösende Bedingung der Förderzusage** sowie das voraussichtliche **Datum der Umsetzung** innerhalb des Bewilligungszeitraums von 36 Monaten beinhalten.



2 Beauftragen Sie den Fördergeldservice

Reichen Sie folgende Unterlagen für die Erstellung der BzA beim Fördergeldservice ein:

- Fördergeldservice Checkliste mit Auftrag und Basisdatenblatt**, vollständig ausgefüllt und unterschrieben
- Fachhandwerker Beiblätter** (am rechten Seitenrand grau markiert) vom ausführenden Fachhandwerker ausgefüllt, unterschrieben und abgestempelt **i** **Nur die Beiblätter, die für die geplante Heizungsmodernisierung notwendig sind.**
- Kopie des Vertrags und aller vorliegenden Angebote

Einreichen beim Fördergeldservice per E-Mail oder alternativ per Post:

per E-Mail (zur schnelleren Bearbeitung): foederservice@fe-bis.de

per Post: febis Service GmbH | Frankfurter Straße 111 | 63067 Offenbach am Main

- Von febis erhalten Sie die Bestätigung zum Antrag zur Antragstellung.**
Die BzA hat eine limitierte Gültigkeit von 2 Monaten und wird für das Stellen des Förderantrags zur Heizungsmodernisierung als BEG Einzelmaßnahme benötigt.
Die KfW sieht vor, dass Antragsteller den Förderantrag selbst bei der KfW stellen müssen.
So gehen Sie nun vor, um Ihren Antrag direkt online zu beantragen:
 1. Melden Sie sich im KfW-Kundenportal „Meine KfW“ unter <https://meine.kfw.de/zuschuss/458> an.
 2. Stellen Sie Ihren Antrag online und geben Sie die BzA-ID-Nr. vom Förderservice dort an.

3 Maßnahme umsetzen

Nachweisführung für die Auszahlung

4 Fordern Sie die BnD beim Fördergeldservice an

Bitte beachten Sie: Der Bewilligungszeitraum zur Umsetzung der Maßnahme beträgt 36 Monate nach Erhalt der Bewilligungszusage. Der Zuschuss muss spätestens 6 Monate nach der letzten Rechnung im KfW-Portal abgerufen werden.

Reichen Sie folgende Unterlagen dazu beim Fördergeldservice ein:

- Kopie aller vorliegenden Rechnungen
- „VdZ-Formular zum hydraulischen Abgleich“, vom Fachhandwerker ausgefüllt, abgestempelt und unterschrieben
- Von febis erhalten Sie die Bestätigung nach Durchführung (BnD).
So gehen Sie nun vor, um die Auszahlung Ihrer Zuschussförderung zu veranlassen:
 1. Loggen Sie sich im KfW-Kundenportal „Meine KfW“ unter <https://meine.kfw.de/zuschuss/458> ein.
 2. Geben Sie die BnD-ID-Nr. vom Förderservice dort ein und laden Sie die geforderten Dokumente hoch.

i Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Prüfung der Mittelverwendung durch die KfW.